

# Faktenblatt

Stand: 2023

Projektart:	Wohn- und Gewerbeobjekte
Investitionsvolumen:	EUR
Projekte:	5
Wohneinheiten gesamt:	ca. 470
Balance	100
Orbit	135
Timber I+II	104
Tiefgaragenstellplätze:	ca. 455
Fahrradstellplätze:	ca. 900
Grundstück:	21.339 m <sup>2</sup>
Brutto-Grundfläche (oi):	ca. 60.710 m <sup>2</sup>
Wohnfläche:	ca. 33.910 m <sup>2</sup>
Nutzfläche (Gewerbe):	ca. 5.020 m <sup>2</sup>
Kubatur (inkl. Tiefgarage):	312.600 m <sup>3</sup>
Bauzeit (geplant):	2020-2027
Anschrift:	Thomas-Jefferson-Straße, George-Washington-Straße, Birkenauer Straße, 68309 Mannheim

## Besonderheiten

- Das RVI-Projekt „New Franklin City“ entsteht auf dem ehemaligen US-amerikanischen Militärgelände „Benjamin Franklin Village“, das als Bestandteil der Konversionsfläche FRANKLIN zu einem nachhaltigen Stadtquartier mit starker Infrastruktur ausgebaut wird
- Im Zusammenklang von städtischem Lebensstil und innovativer Planung entspricht das neue Mannheimer Stadtquartier exakt dem Urbanen Wohnkonzept der RVI
- Mit New Franklin City entstehen im Areal FRANKLIN-Mitte insgesamt fünf Wohn- und Gewerbeprojekte: Auf einer Grundstücksfläche von 21.339 m<sup>2</sup> werden zwischen 2020 und 2027 ca. 470 Wohneinheiten und 5.020 m<sup>2</sup> Gewerbefläche realisiert
- **NFC Balance:**
  - Das Wohnhaus Balance wurde von RVI-Architekten geplant und besteht aus zwei ineinander verschränkten L-förmigen Baukörpern, die durch Stege verbunden sind und über Laubengänge erschlossen werden
  - Das Gebäude verfügt über einen gemeinschaftlich nutzbaren Innenhof, Spielstationen sowie Flächen zum urbanen Gartenbau; auf den Dächern befinden sich PV-Anlagen zur Erzeugung von Mieterstrom
- **NFC Timber:**
  - Die beiden Timber-Häuser sollen in Holzhybridbauweise entstehen und sind in ihrer Erscheinungsform an die ehemalige Kasernenbebauung angelehnt; zur Aktivierung der Fassaden erhalten sie symmetrisch angelegte Balkone und Laubengänge sowie eine geschossübergreifende Fassadenbegrünung mit Laubbäumen
  - Auf den Dächern erhalten beide Gebäude PV-Anlagen zur Erzeugung von Mieterstrom

# Faktenblatt

Stand: 2023

## ▪ **NFC Orbit:**

- NFC Orbit ist eine von vier architektonischen Landmarken, die das neue Mannheimer Stadtviertel FRANKLIN zukünftig weithin sichtbar machen und ihm ein charakteristisches Gesicht geben werden. In Form der Buchstaben H, O, M und E verkörpern die vier Hochpunkte die Ambition des neuen Stadtviertels und dienen seinen Bewohnern gleichzeitig als Orientierungspunkte.
- Die außergewöhnliche Architektur der beiden Projekte stammt aus der Feder von Winy Maas, Partner und Mitbegründer des renommierten Architekturbüros MVRDV aus Rotterdam

## **Standort FRANKLIN**

- Die Konversionsfläche FRANKLIN liegt ca. 5,5 km nordöstlich der Innenstadt Mannheims und grenzt unmittelbar an den Käfertaler Wald; sie gliedert sich in die Teilflächen FRANKLIN-Mitte, Funari, Sullivan, die Offizierssiedlung und das gewerblich genutzte Columbus-Quartier
- Die Planung und Entwicklung der Konversionsfläche von insgesamt 144 ha wird von der Mannheimer Entwicklungsgesellschaft MWSP vorangetrieben
- Die MWSP verfolgt ein zukunftsweisendes Mobilitäts- und Energiekonzept, bei dem Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Vordergrund stehen
- Der Ausbau eines lückenlosen öffentlichen Verkehrsnetzes soll den motorisierten Individualverkehr reduzieren; Bus- und Straßenbahnlinien werden das Quartier zukünftig eng an die Stadtmitte anbinden
- FRANKLIN mobil, die Mobilitätsmanagementgesellschaft für das Quartier, bietet Sharing-Modelle mit elektrisch betriebenen Rollern und PKW an; Leihfahrräder stellt der VRN zur Verfügung
- Privates Parken auf öffentlichen Flächen ist nicht vorgesehen; Besucherparken wird auf kostenpflichtigen Stellplätzen möglich sein
- Verschiedene Einrichtungen zur Kinderbetreuung, eine Grundschule, eine Klinik, Nahversorgungsangebote sowie Gastronomie werden das Angebot des neuen Quartiers abrunden

## **Städtebauliche Akzente**

- Zum Stadtentwicklungskonzept auf FRANKLIN gehört das Schaffen großzügig angelegter Grün- und Sportflächen; insgesamt werden 50 ha Grünfläche entstehen
- Im Zentrum FRANKLINS soll die „Grüne Mitte“ in Form eines begrünten Hügels entstehen; darunter verbirgt sich ein Gebäude in Holzbauweise, welches als Nahversorger fungieren und u.a. einen Supermarkt und einen Drogeriemarkt beherbergen wird
- Die „Europa-Achse“, ein schnurgerader Fuß- und Radweg, wird sich von Norden nach Süden durch FRANKLIN ziehen; sie unterbricht die Struktur der alten Kasernenbebauung und schafft neue Sicht- und Wegbeziehungen
- FRANKLIN-Mitte erhält eine besondere Stadtsilhouette bestehend aus vier architektonischen Landmarken: In Form der Buchstaben H, O, M und E verkörpern sie die Ambition des neuen Stadtviertels und dienen seinen Bewohnern gleichzeitig als Orientierungspunkte